Dies und das

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **118 (1992)**

Heft 34

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Herr Müller

Verführerisches

In einem Interview sagte die Schauspielerin Hanna Schygulla: «Das Verführen gehört zum Frausein. Aber man muss es auch einmal sein lassen können!» *ui*

Apropos Fortschritt

Einer ist daran, ein neues Bier zu erfinden. Den Schaum hat er schon. *pin*

Stell dir vor, es ist möglich, und keiner kriegt's hin. *am*

Guten Morgen!

(Kurzschlüsse eines Frühaufstehers)
Der Tag fängt immer spannender an, als der Abend aufhört. *ritz*

Der praktische Alltagstip ...

... heute von einem RTL-Frühstücksfernsehmoderator: «Wer Hosenträger trägt, der braucht nie seinen Gürtel enger schnallen!» *rs*

Pessimist

Totsein ist noch das Gesündeste!

-te

Stark logisch

Aus der *Osterländer Volkszeitung:* «Frauen, die Kinder geboren haben, leben länger als Frauen, die nicht geboren wurden.» *rs*

Dies und das

Dies gelesen (als breiter, fetter Titel eines länglichen Artikels in der *Coop-Zeitung*): «Scheiden will gelernt sein.»
Und **das** gedacht: Warum nicht zuerst das Zusammenleben lernen? *Kobold*

Aufgegabelt

Im berühmten Marktbericht der *BaZ* schreibt -sten: «Das Ei des Kiwi ist halb so gross wie er bzw. sie selber. Gut, dass Mrs. Kiwi immer nur ein Ei aufs Mal legt. Legte sie zwei, so wäre nachher nichts mehr von ihr übrig.» *ui*

Manche Frau ...

... wäre eine bessere Ehefrau,
wenn sie sich nicht dauernd bemühen würde,
aus ihrem Mann einen besseren Ehemann
zu machen. *am*

Mehr Abwechslung!

Warum immer nur hänseln?
Warum nicht einmal greteln? *k*

Vorsicht mit Verallgemeinerungen!

Mechaniker sind nicht immer für eine lockere Mutter zuständig! *am*

Lösung des Bilderrätsels von Seite 24:
Die Veranstaltung, die gerade stattfindet, ist ein Platzkonzert.

Reklame

LUFTSEILBAHN
Chäserrugg
UNTERWASSER
Fahrplan täglich bis 1. November!

Konsequenztraining

Der Friedrich Schiller müsste, wie andere Klassiker auch, längst feminisiert werden. Zum Beispiel: «Der kluge Mann und die kluge Frau bauen vor ...»
Aber schliesslich war es Gertrud Tell, die das vom klugen Mann gesagt hat. Und die musste es ja wissen. *Boris*

SCHACH

Auflösung von Seite 24: Tal spielte **1. De5+! Tg7** (oder 1. ... Kg8 2. exf7+ Kxf7 3. De7+ usw.). **2. Td8+! Txd8 3. Dxc3** und siegte leicht nach **3. ... f6 4. e7 Ta8 5. Dxf6 Le4 6. Tg1 Txa2+ 7. Ke1 1–0.**